

Kantonsrat des Kantons Zug
Herr Kantonsratspräsident Stefan Moos
Regierungsgebäude
6300 Zug

Zug, 3. September 2025

Postulat von Kantonsrat Etienne Schumpf (FDP) und Kantonsrat Kurt Balmer (Die Mitte)

Stärkung der KESB im Kanton Zug – Organisation, Strukturen und Leistungsfähigkeit überprüfen

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) im Kanton Zug ist eine interdisziplinär zusammengesetzte Fachbehörde mit dem gesetzlichen Auftrag, Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Erwachsene zu schützen. Sie greift ein, wenn familiäre, soziale oder gesundheitliche Umstände das Wohl und die Selbstbestimmung gefährden – insbesondere bei Urteilsunfähigkeit, Vernachlässigung oder Missbrauch.

Berichte über eine Überlastung der KESB geben Anlass zur Sorge – insbesondere deshalb, weil schutzbedürftige Personen auf funktionierende Schutzmechanismen angewiesen sind. Die KESB erfüllt zentrale Aufgaben im Kindes- und Erwachsenenschutz. Nicht nur eine ungenügende Ausstattung, sondern auch ineffiziente Abläufe, strukturelle Schwächen oder unklare Zuständigkeiten können schwerwiegende Folgen für Betroffene haben. Es ist im Interesse aller, dass Organisation, Wirksamkeit und Strukturen der KESB überprüft und wo nötig gezielt gestärkt werden.

Der Regierungsrat wird beauftragt, eine umfassende Prüfung und Analyse zur Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) im Kanton Zug vorzunehmen. Dabei soll insbesondere Folgendes geprüft und beurteilt werden:

1. **Wirksamkeit und Qualität der Aufgabenerfüllung:**

Ob und wie die KESB ihre gesetzlichen Aufgaben wirksam, zeitgerecht und mit hoher fachlicher Qualität erfüllen kann – unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen.

2. **Strukturelle und organisatorische Rahmenbedingungen:**

Welche strukturellen und organisatorischen Anpassungen erforderlich sind, um die Leistungsfähigkeit, Koordination und Krisenfestigkeit der KESB zu stärken.

3. **Massnahmen zur Stärkung der Institution:**

Welche Massnahmen notwendig sind, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern, qualifiziertes Personal zu gewinnen und zu halten sowie interne Abläufe und Zuständigkeiten zu optimieren.

Kantonsrat FDP
Etienne Schumpf

Kantonsrat Die Mitte
Kurt Balmer